



Herzliche Einladung
Initiative Neue Geldordnung
Dialog für ein zukunftsfähiges Finanzsystem

27. bis 29. Mai 2016

Bildungszentrum St. Benedikt Stift Seitenstetten

„Die Geldfrage ist die Radnabe der sozialen Frage.“
Josef Riegler

Ziele der Dialogveranstaltung

- **Dialog:** Menschen unterschiedlicher Ansätze für die Reform unseres Finanz- und Geldsystems sind eingeladen, einander im Dialog zu begegnen, gut zu hören und zu einem gemeinsamen Verständnis für eine Geldreformbewegung zu gelangen.
- **Strategie:** Mit Hilfe zeitgemäßer Begegnungs- und Dialogmethoden wie Kreisgespräch, Art of Hosting, Open Space und Systemisches Konsensieren sollen Bausteine einer gemeinsamen Strategie für eine Geldreformbewegung ausgearbeitet werden, welche auch profunde politische Weichenstellungen enthält.
- **Plattform:** Aufzeigen der engen Vernetzung unserer Finanzwirtschaft mit sozialen und ökologischen Problemen, um ein breites, überparteiliches Miteinander zu schaffen – eine Geldreformbewegung entsteht.
- **Fokussierung:** Gangbare und realisierbare nächste Schritte auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen Geldsystem entwickeln – mit Schwerpunkten wie Bewusstseinsbildung über individuelle und kollektive Geldarbeit sowie einer gebündelten Öffentlichkeitsarbeit.

Projektträgerin

Initiative Zivilgesellschaft – Allianz der Zivilbewegungen Österreichs

Veranstaltungspartner

Netzwerk von Christen für eine gerechte Welt
Bildungszentrum St. Benedikt
Benediktinerstift Seitenstetten



Einheit in der Vielfalt

Mitveranstalter:

Arbeiterkammer, Arge Gerech Wirtschaften für Frieden und Bewahrung der Schöpfung, ATTAC Mostviertel-West, Dorferneuerungsverein Steinbach a. d. Steyr, Die Integralen, Emmausgemeinschaft, ESD, EVAL Ehrfurcht Vor Allem Leben, Förderverein der Primärbanken, Gemeinwohlökonomie, IG Eurovision, Initiative Neue Geldordnung D, Monetative, Monnetta, NETs.werk Nachhaltig leben, Nouvelle Alliance, Öster. Raiffeisenverband (angefragt), Österr. Genossenschaftsverband Schulze-Delitzsch, Pax Christi, Plattform Footprint, Pioneers of Change, Projekt Bank für Gemeinwohl, Regionalwährungen Vorarlberg, Runder Tisch Grundeinkommen, SOL Solidarität-Ökologie-Lebensstil, Südwind, Internationaler Versöhnungsbund, Vollgeldinitiative CH, Wiener Wende, Wir Gemeinsam, u.a.

Organisationen, denen die Thematik in der Bildungsarbeit wichtig ist: Caritas, INWO-Initiative für natürliche Wirtschaftsordnung, Institut für Regional- und Umweltwirtschaft WU Wien, Justitia et Pax, Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit an der TU Wien, Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit an der BOKU Wien

Teilnehmende

Personen aus Geldreformbewegungen und zivilgesellschaftlichen Initiativen sowie Menschen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und den Medien, welche sich für eine friedvolle Weiterentwicklung der Finanzwirtschaft und des Geldwesens einsetzen.

Den Teilnehmenden wird empfohlen, sich die Vorträge und Zusammenfassung aus den Arbeitskreisen der Veranstaltung "Seitenstetten I" vom Mai 2015 über YouTube unter dem Stichwort „Friedensfähige Geldordnung“ anzusehen, bzw. den „Überblick zu alternativen Geldmodellen“ www.arge-gerecht-wirtschaften.at zu lesen.

Finanzierung

Bundesministerium für ein lebenswertes Österreich, Land Niederösterreich, Spenden

Anmeldung: für jede Form der Teilnahme im BildungsZentrum St. Benedikt
Tel.: +43 (0) 7477 42885, bildungszentrum@st-benedikt.at, www.st-benedikt.at

Richtpreis: ca. EUR 50,- pro Übernachtung und Vollpension im BildungsZentrum

Anfragen: Josefa Maurer, Tel.: +43 (0) 7477 44731, maurerjosefa@gmx.at

Wir freuen uns sehr auf "Seitenstetten II" und auf weitere
gemeinsame Schritte zu einer friedensfähigen Geldordnung!

Da alle Teilnehmer als Mitarbeitende gesehen werden, bitten wir nur um freie Spenden.
Unsere Bankverbindung: VOLKSBANK LWM Filiale Linz-Bethlehemstraße, Netzwerk von Christen für eine gerechte Welt, Kennwort: „Seitenstetten II“

IBAN: AT90 4480 0548 8598 0000 BIC: VBWEAT2WXXX



PROGRAMM

Vorprogramm

Donnerstag, 26. Mai 2016, 19:00 Friedensgebet in der Kapelle des Bildungszentrums

Freitag, 27. Mai 2016, 13:00 Stiftsführung, Anmeldung im Stift: Tel. +43 (0) 7477 42300

Freitag, 27. Mai 2016

14:00 Ankommen

15:00 Begrüßung und Ausblick auf die nächsten Tage

15:15 "Ein Rückblick: Stift Seitenstetten und die Geldfrage" – *Josefa Maurer*

15:20 "Die Zukunft des Finanzsystems: Szenarien und Visionen" – *Alfred Strigl*

15:30 "Auf dem Weg zu einer friedvollen Geldreformbewegung" – *Josef Riegler*

15:50 "Vollgeld: der Geldschöpfungsmechanismus der Zukunft" – *Lino Zeddies*

16:10 Pause

16:30 Festsaal: „**Wie schaffen wir eine profunde Geldreform? (1)**“

Podiumsdiskussion:

o Kathrin Latsch, Geschäftsführerin Monneta GmbH, Journalistin, ARTE, NDR- TV

o Peter König, Geldforscher, Unternehmensberater, Brite, arbeitet in der Schweiz

o Wolfgang Pekny, Plattform Footprint, früher Greenpeace

o Raimund Dietz, Ökonom

o Lino Zeddies, Volkswirt, Monetative Berlin

o Josef Riegler, Vizekanzler a.D., Netzwerk Christen für eine gerechte Welt

o Alfred Strigl, Gründer Plenum GmbH, Initiative Zivilgesellschaft (Moderation)

18:00 Abendessen

19:00 „**Wie schaffen wir eine profunde Geldreform? (2)**“

Publikumsgespräch mit

o Josef Riegler, ehem. Landwirtschaftsminister

o Karl Sieghartsleitner, Altbürgermeister von Steinbach a. d. Steyr

o Alfred Strigl, (Moderation)

20:00 Festsaal: "Meine ganz persönliche Beziehung zu Geld" – *Peter König*

Seminarraum I: "Suche den Frieden und jage ihm nach!" – *Abt Berthold Heigl*

Seminarraum II: "Laudato si" – *Hans-Peter Lang*, Univ. Prof. f. Waldbau

21:30 Tagesausklang im Clubraum



Samstag, 28. Mai 2016

8:00 Frühstück

9:00 Festsaal: "Zivilisation als Chance, die man zu vergeben droht" – *Raimund Dietz*

9:45 Vorstellung der Workshops

10:00 Parallele Workshops:

1. Persönliche Geld- und Quellenarbeit – *Peter König*
2. Die Europäische Kreditinitiative: Geld- und Bankenordnung für ein neues Wirtschaften – *Gerhard Schuster, IG Eurovision*
3. "Quantitative Easing for the People" – *Stanislas Jourdan* (in engl. Sprache)
4. "Wann haben wir genug?" Projekt von Solidarität – Ökologie – Lebensstil
Kathi Kratochwill (SOL) und Hans-Peter Lang
5. "Auswirkungen von Fehlern in der Geldordnung" – *Tobias Plettenbacher, Ökologe, Landschaftsplaner, Programmierer und Gründer von „WIR GEMEINSAM“*
6. „Vollgeld“ – *Lino Zeddies, Raimund Dietz,*

11:30 Zusammenfassungen aus den Workshops im Festsaal

12:00 Mittagessen

14:00 Open Space – Themenfindung im Festsaal

14:30 Workshops in bis zu 7 Arbeitskreisen im Festsaal und in den Seminarräumen

16:00 Pause

16:30 **„Wie schaffen wir eine profunde Geldreform? (3)“** Festsaal im Fishbowl-Modus
Heinrich Wohlmeyer, em. Univ. Prof., Generaldirektor, Moderation

18:00 Abendessen

19:00 **„Lernen für eine neues, gerechtes Miteinander - wie Veränderung friedlich gelingen kann“** (Erfahrungen und Ideen)

Podiumsdialog mit:

o *Marianne Schallhas*, Obfrau der Arge Gerech Wirtschaften für Frieden und
Bewahrung der Schöpfung, Pax Christi

o *Walter Fenninger*, ehem. Gen. Sekretär der KA St. Pölten, Emmaus,
Gründungsmitglied von „Christen für die Global Marshallplan- Initiative“

o *Christian Rütther*, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation

o *Hermann Wagner*, Religions- und Ethiklehrer, Obmann vom Weltladen

o *Herbert Motter*, Jurist, bis Ende 2015 bei Raiffeisen, Verfechter der ursprünglichen
Genossenschaftsidee

o *Christoph Pfluger*, Monetative Schweiz

o *Alfred Strigl*, Moderation

21:30 Tagesausklang im Clubraum



Sonntag, 29. Mai 2016 - Vormittag

8:00 Frühstück

9:00 Festsaal: „**Wie schaffen wir eine profunden Geldreform? (4)**“

Konkrete Eckpunkte, Aufgaben und Schritte in der Weiterarbeit

Podiumsdialog moderiert von Alfred Strigl

11:15 Ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle vom Bildungszentrum

12:00 Mittagessen im Meierhof und Abschied

14:00 **Herzliche Einladung ins Stift:**

Julius Raab- Ausstellung: 9.50€

Im Anschluss Stiftsführung: 2.00€

Karten erhalten Sie im Klosterladen

Für Ihre An- und Abreise organisieren wir gerne vom Bahnhof St. Peter-Seitenstetten ein Sammeltaxi oder Abholdienste. Kontakt: Siehe oben, Josefa Maurer
Taxi Raab direkt: 0676 3398 410.

Ihre Zugverbindungen am Freitag, 27. 5.:

Wien Hbf ab 10:55 – Amstetten an 11:58 ab 12:07 – St. Peter-Seitenstetten an 12:24

11:55 12:58 13:07 13:24

Linz Hbf ab: 11:52 – St. Valentin an: 12:16 ab 12:21 – St. Peter-Seitenstetten an 12:36

12:52 13:16 13:21 13:36